

nen / dazu er von Gott gesetzet ist ; Also kan man wohl sagen / daß die falciæ oder Binden des Jupiters davon oben II. Cap. gedacht / und denn auch der Dunstkrantz desselben / dienen zur Temperirung oder Mäßigung des Influxus des Jupiters in die Corpora sublunaria ; Gestalt sonst sein Influxus gar zu hitzig seyn würde. Ich kan nicht umhin die Worte des obbemeldten Athanasii Kircheri hiebey anzuführen / welcher l. c. also spricht: Scire te velim, Theodidactè, hæc Zonas esse veluti quædam virtutum Joviarum seminaria, ex quibus, ceu promo condo quodam tum oceanus jovialis, tum reliqua continens virtutis latitantis sementem ad se provocet, attractamque qua data porta, in inferiorem mundum diffundat.

S. III. QVÆST. II.

Wann jemand von Menschen in dem Jupiter wohnen sollte / ob er daselbst würde einen überaus angenehmen Geruch empfinden ?

Mancher Scepticus wird hierbey lachen und saagen : Wozu dienet diese Frage ? Hat doch niemand in des Jovis Globum gerochen. Aber ein solcher habe zur Antwort / daß noch viel Derther seyn / da mancher Scepticus nicht hingerochen / welche doch berühmt seyn / wegen ihres angenehmen Geruchs ; also schreibet man / daß die Insul Zeilan in Indien sehr weit in der See einen angenehmen Geruch von sich gebe / wegen der wohlriechenden Zimt-Wälder / wie solches in der Morgenländischen Reisebeschreibung des von Mandelslow p. m. 132. zuersehen. Daß aber in dem Globo Jovio ein angenehmer Geruch anzutreffen / ob schon niemand von Menschen würcklich da gewesen / solches wird satis probabiliter erwiesen / weil er
nach